



Stadt Neubrandenburg

Tagesordnungspunkt

9

öffentlich

nicht öffentlich

Sitzungsdatum: 22.09.11

Drucksachen-Nr.: V/536

Beschluss-Nr.: 325/22/11

Beschlussdatum: 22.09.11

Gegenstand: Beendigung der Mitgliedschaft der Stadt Neubrandenburg in dem e. V. "Gesellschaft der Förderer der Universität Rostock" sowie in dem e. V. "Gesellschaft von Freunden und Förderern der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald"

Einreicher: Oberbürgermeister

Beschlussfassung durch: Oberbürgermeister
 Betriebsausschuss

Hauptausschuss
 Jugendhilfeausschuss
 Stadtvertretung

Auswirkungen auf den neuen Landkreis

Ja

Nein

Beratung im:

<input checked="" type="checkbox"/>	08.09.11	Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>	Stadtentwicklungsausschuss
<input type="checkbox"/>		Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>	Kulturausschuss
<input checked="" type="checkbox"/>	31.08.11	Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>	Schul- und Sportausschuss
<input type="checkbox"/>		Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>	Sozialausschuss
<input type="checkbox"/>		Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/>	Umweltausschuss
<input type="checkbox"/>		Betriebsausschuss	<input type="checkbox"/>	

Neubrandenburg, 03.08.11

Dr. Paul Krüger
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des § 22 Abs. 2 der Kommunalverfassung M-V beschließt die Stadtvertretung am 22.09.11 die Beendigung der Mitgliedschaft der Stadt Neubrandenburg in dem e. V. „Gesellschaft der Förderer der Universität Rostock“ sowie in dem e. V. „Gesellschaft von Freunden und Förderern der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald“.

Finanzielle Auswirkungen:

Die mit der Mitgliedschaft verbundene Kostenbeteiligung entfällt ab 2012. Das umfasst jährlich 200 EUR für den e. V. „Gesellschaft der Förderer der Universität Rostock“ sowie 150 EUR für den e. V. „Gesellschaft von Freunden und Förderern der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald“.

Begründung:

Mit dem Beschluss Nr. 71/06/99 der Ratsversammlung der Stadt Neubrandenburg vom 16.12.99 wurde die Mitgliedschaft in dem e. V. „Gesellschaft der Förderer der Universität Rostock“ bestätigt. Die Stadt Neubrandenburg war bis 1933 Mitglied der genannten Gesellschaft. Mit dem Widerbeitritt im Jahre 2000 sollte die Tradition fortgesetzt und die regionale Zusammenarbeit der Rostocker Universität und der Stadt Neubrandenburg vertieft werden.

Mit dem Beschluss Nr. 154/09/00 der Ratsversammlung der Stadt Neubrandenburg vom 04.02.00 wurde die Mitgliedschaft in dem e. V. „Gesellschaft von Freunden und Förderern der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald“ bestätigt. Begründet wurde die Mitgliedschaft mit der besonderen Beziehung des Klinikums der Stadt Neubrandenburg mit der Universität Greifswald. Beim Eintritt der Stadt Neubrandenburg in die Fördergesellschaft der Universität wurde deshalb vorgeschlagen, auch dem Förderverein der Universität Greifswald beizutreten. Damit wäre ein Akt der Gleichbehandlung beider Universitäten des Landes gegeben. Die Zusammenarbeit zwischen der Stadt und der Universität sollte sich auf Probleme der Stadtentwicklung und der regionalen Umweltbeziehungen konzentrieren.

Heute bestehen zwischen den beiden Universitäten und der Stadt Neubrandenburg Formen der Zusammenarbeit, die jedoch keine Mitgliedschaft in den jeweiligen Fördervereinen zur Grundlage haben müssen.

In Bezugnahme auf die Finanzsituation der Stadt Neubrandenburg sollte die Mitgliedschaft der Stadt Neubrandenburg zum Jahr 2012 in beiden Fördervereinen gekündigt werden.